

Newsletter

Duisburg, 01.07.2020

07/2020



Tierschutzzentrum Duisburg e. V.

Städtisches Tierheim Duisburg

Lehmstraße 12 - 47059 Duisburg

**Wer die Würde der Tiere nicht respektiert, kann sie ihnen
nicht nehmen, aber er verliert seine eigene.**

Albert Schweitzer



Vorstand und Tierheimteam wünschen allen Tierfreundinnen und Tierfreunden einen schönen, sonnigen Sommeranfang und eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit

Tierheim-Langzeitbewohner ELIAS



Unser Langzeit-Tierheimbewohner – Elias

Eigentlich werden unsere Tierheimbewohner, egal ob Hund, Katze oder Maus innerhalb einiger Tage, Wochen oder Monate vermittelt. Doch es

gibt leider auch andere „Felle“, leider nicht wenige und diese vorrangig, fast ausschließlich bei den Hunden.

So sind einige unserer Hunde nun schon seit vielen Jahren auf der Suche nach einem passenden Zuhause, die Gründe hierfür sind sehr unterschiedlich. Da gibt es die Problemhunde, bei denen es häufig im alten Zuhause über Jahre an der nötigen Erziehung fehlte, oder es wurde eine Schutzhundausbildung mit ihnen angefangen und nicht ordentlich zu Ende gebracht. Die Besitzer fühlten sich irgendwann überfordert, oder es kam zu einem Beißvorfall und der Hund wurde ins Tierheim gebracht. Bei uns werden diese Hunde von festen Bezugspersonen betreut, es wird intensiv mit ihnen gearbeitet und möglichst regelmäßig die Hundeschule besucht, mit dem Ergebnis, dass sie sich sehr zu ihrem Vorteil entwickeln. Trotzdem können sie nur an Leute mit ausreichender Hunderfahrung vermittelt werden, die sich genügend Zeit zum Kennenlernen und sich Vertraut werden nehmen.

Aber auch spezielle Ansprüche an die Haltungsbedingungen, wie etwa ein Garten oder Hof bei Herdenschutzhunden, erschweren die Suche nach einem artgerechten Zuhause. Bei manchen Vierbeinern schrecken Erkrankungen oder das Alter Menschen ab, sich für diese Hunde zu interessieren und Kontakt zu ihnen aufzunehmen.

Um ihre Chancen auf eine Vermittlung zu verbessern, haben wir Anfang 2018 eine Broschüre herausgebracht, in denen diese Hunde besonders präsentiert werden. Aus dem gleichen Grund wurde zeitgleich auf unserer Homepage die Seite „Hund des Monats“ eingerichtet. In den vergangenen zwei Jahren konnten einige Hunde aus dem Heft, nämlich Morpheus, Rocky und Baily glücklich vermittelt werden.

Pascha und Bronco sind 2019 leider verstorben. Zu den noch verbleibenden „Langzeitbewohnern“ sind schon wieder einige hinzugekommen. Im monatlichen Wechsel legen wir Ihnen diese Hunde noch einmal besonders ans Herz und hoffen, ihnen damit eine größere Chance auf eine Vermittlung zu ermöglichen.

Dieses Mal stellen wir Ihnen gerne Elias vor. Er kam im November 2015 zu uns, da seine Halterin schwer erkrankte und sich nicht mehr um ihn kümmern konnte. Elias verhielt sich anfangs sehr misstrauisch gegenüber fremden Menschen und Artgenossen, aber auch neue Situationen verunsicherten ihn sehr. Mittlerweile ist er ein aufgeschlossener, fröhlicher und immer noch sehr aktiver Hund. Spielen und mit seinen Leuten ausgiebig kuscheln steht auf seiner täglichen To-do-Liste ganz oben. In der Regel ist der Umgang mit ihm unproblematisch, allerdings gibt es noch einige Situationen, die er nicht mag, und dann kann er auch schon mal seine Zähne zeigen.

bm-20200701

Erscheinungsbild

- 20/40 Hund

- mittelgroßer Hund
- quirliges Wesen

Verhaltensweisen

- aufgeschlossen und freundlich
- aufmerksam
- sehr verschmust und menschenbezogen
- lauffreudig und aktiv
- verspielt
- in fremder Umgebung unsicher
- unsicher gegenüber kleinen Kindern
- lässt sich nicht überall anfassen
- verträglich nach Sympathie

Haltung

- zu hundeerfahrenen Leuten
- gerne ein ebenerdiges Zuhause
- in einen ruhigen, stressfreien Haushalt
- keine Kinder
- braucht Beschäftigung

Zusätzliche Information

Tierheimnummer	3573
im Heim seit	10.11.2015
Art	Hunde
Rasse	Schäferhund-Mix
Geburtsdatum	10.10.2011
Geschlecht	männlich
kastriert	ja
Größe in cm	45
Gewicht in kg	21
Farbe	schwarz mit braun
Anlagehund	nein
maulkorbpflichtig	nein

Unser Notfalltier SAM



Unser Notfalltier – Sam

Mit seinen etwa fünfzehn Jahren gehört Sam zu den Senioren in unserem Tierheim. Er kam Anfang Mai 2020 zu uns, da seine Halterin verstarb und niemand den Hund übernehmen konnte. Trotz seines Alters ist er noch sehr aktiv unterwegs.

Er genießt die täglichen Gassirunden mit seinen Spaziergängern, schnüffelt viel und lässt sich auch gerne mit Leckerchen verwöhnen. Mit Artgenossen hat er keine Probleme. Gesundheitlich gibt es schon die ein oder andere „Baustelle“. Sam hat Herzprobleme, ist medikamentös aber gut eingestellt. Hinzu kommt, dass er vermutlich taub ist und aufgrund seiner getrübten Augen auch nicht mehr so gut sehen kann.

Erscheinungsbild:

- kleiner Hund
- alter Hund
- altersbedingte, gesundheitliche Probleme
- bekommt Herzmedikamente

Verhaltensweisen:

- lieb und freundlich
- verschmust
- für sein Alter noch recht aktiv
- verträgt sich bislang mit allen Artgenossen

Haltung:

- zu Leuten mit Hunderfahrung
- in einen ruhigen Haushalt ohne Kinder
- Zweithund, wenn die Chemie stimmt

Zusätzliche Information

Tierheimnummer	10270
im Heim seit	06.05.2020
Art	Hunde
Rasse	Beagle
Geburtsdatum	ca. 2005
Geschlecht	männlich
kastriert	ja
Größe in cm	40
Gewicht in kg	19
Farbe	tricolor
Anlagehund	nein
maulkorbpflichtig	nein

bm-20200701

Update: Schwelbrand in Katzenquarantäne



Ein kleines Update für Sie bezüglich der Katzen, die von dem Brand im Tierheim im Mai 2020 betroffen waren:

Inzwischen haben drei der vier Katzen ein wunderbares Zuhause gefunden. Außerdem bedanken wir uns herzlich für Ihre Spenden und Ihre Unterstützung.

Silas (Foto oben) hat nach einem langen Aufenthalt in der Klinik eine Familie gefunden und genießt hier hoffentlich noch lange Zeit sein neues Zuhause.



Nora (Foto oben) ist bei einem unserer Ehrenamtler eingezogen und auch **Maus** (Foto unten) hat ein schönes Zuhause gefunden.



Im Tierheim wartet nur noch **Tosun** (Foto unten), der Diabetiker-Kater, der ein wahrer Schatz ist. Er sucht Besitzer, die ihm zwei Mal

täglich Insulin spritzen können, was er ganz brav und problemlos mit sich machen lässt.

Und hier noch weitere Informationen zu Tosun:

Tosun wurde bei uns abgegeben, da die Halter auswanderten und den Kater nicht mitnehmen konnten.

Der etwa zehnjährige Kater ist Diabetiker. Die erste Zeit ging es ihm nicht so gut und es war nötig, ihn erst einmal neu einzustellen, da die Insulindosierung nicht optimal war. Nach einiger Zeit bekam er noch eine Bauspeicheldrüsenentzündung, die behandelt werden musste. Mittlerweile ist Tosun wieder fit und der hübsche Kater sucht nun ein Zuhause, in dem gerne schon ein netter Kumpel wohnen kann. Er sucht zwar nicht unbedingt die Nähe zu Artgenossen verhält sich aber immer nett und freundlich. Er hat ein sensibles, ruhiges Wesen und ist ein absolut lieber Schatz, sehr verschmust und anhänglich. Tosun hatte in seinem alten Zuhause gerne die Terrasse und den Garten genutzt. Er hatte auch die Möglichkeit zum Freigang, den er allerdings kaum nutzte. Tosun kennt zwar das Zusammenleben mit Kindern, da er aber auf laute Geräusche und Geschrei sehr gestresst reagiert, würden wir ihn lieber in einen ruhigen Haushalt ohne kleine Kinder vermitteln.

Zusätzliche Information

Tierheimnummer	10073
im Heim seit	06.02.2020
Art	Katzen
Rasse	Europäisch Kurzhaar
Geburtsdatum	ca. 2010
Geschlecht	männlich
kastriert	ja
Farbe	getigert

Auch nachzulesen unter diesem Link:

<https://tierheimduisburg.de/vermittlung/katzen/tosun-10073>

as/bm-20200701



Fundtiere im Tierheim Duisburg



Unsere Hilfe bei vermissten Tieren

Die Darstellung der Fundtiere auf unserer Homepage und auf unserer facebook-Seite erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es kann z. B. aus folgenden Gründen zur fehlenden Darstellung oder zu einer Verzögerung der Veröffentlichung kommen:

- Wegen Personalmangels gab es keine Zeit und Gelegenheit, alle Fundtiere zu fotografieren.
- Das Tier wurde verletzt aufgefunden und ist direkt in die Tierklinik eingeliefert worden.
- Das Fundtier befindet sich nicht im Tierheim, sondern beim Finder oder auf einer Pflegestelle.
- Verstorbene Tiere werden nicht auf unserer Homepage dargestellt.

Wir weisen besonders darauf hin, dass Fundtiere wegen der großen Ansteckungsgefahr innerhalb kurzer Zeit mit antiparasitären Medikamenten behandelt und geimpft werden. Katzen und männliche Kleintiere werden kastriert. Diese Kosten sind von der Eigentümerin/vom Eigentümer bei Abholung des Tieres zu entrichten. Hinzu kommen Fahrtkosten und die Kosten für Unterbringung, Verpflegung und Verwaltung.

Sollte es trotz größter Sorgfalt Fehler bei der Zuordnung von gemeldeten und vorhandenen Tieren geben, so bitten wir um Nachsicht.

Jedes Jahr werden im Städtischen Tierheim Duisburg 1.200 bis 1.500 Tiere aufgenommen, jeden Tag etwa 100 Telefonate geführt und etwa 30 Einsätze gefahren. Unser Budget ist begrenzt und die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter leisten sieben Tage die Woche das Bestmögliche.

Verstehen Sie unsere Unterstützung als Hilfe, Ihr vermisstes Tier wiederzufinden.

Wir danken Ihnen für Ihre Kooperation und Unterstützung und freuen uns, wenn jedes Fundtier schnell seinen Weg zurück nach Hause findet.

Tier vermisst?

[Bitte nutzen Sie unser Formular auf der Homepage](#)

Tier gefunden?

Ich habe ein Tier gefunden – was nun?

Versuchen Sie zuerst, das Tier so zu sichern, dass es nicht wieder entwischt. Bringen Sie sich dabei bitte nicht in Gefahr, einige Tiere können aufgrund der Stresssituation ängstlich oder aggressiv reagieren. Nehmen Sie anschließend schnellstmöglich Kontakt zum Städtischen Tierheim Duisburg auf:

Telefon: 0203 9355090

Telefax: 0203 9355092 oder

E-Mail: info@duisburger-tierheim.de

Im Gespräch einigen wir uns auf eine dieser drei Möglichkeiten:

1. Wir fahren einen Einsatz und holen das Tier ab.
2. Sie kommen mit dem Tier zu uns ins Tierheim.
3. Das Tier verbleibt (nach Absprache) bei Ihnen, bis die Besitzerin/der Besitzer gefunden ist.

In jedem Fall ist es wichtig, dass zunächst überprüft wird, ob das Tier gechippt oder tätowiert ist. Der Chip kann bei einem Tierarzt oder bei uns vor Ort ausgelesen werden. Im Idealfall kann so die Besitzerin/der Besitzer sofort ausfindig gemacht und informiert werden.

Sollte das Tier bei Ihnen verbleiben, sind auf alle Fälle folgende Daten erforderlich:

Fundort

Funddatum und -zeit

Tierart

Rasse

Geschlecht

Fellfarbe

besondere Merkmale
Ihre persönlichen Kontaktdaten

Diese Auskünfte sowie einige Fotos des gefundenen/gesicherten Tieres senden Sie bitte an info@duisburger-tierheim.de.
Sie können auch gern [das Formular Tier vermisst](#) für Ihre Fundtier-Meldung an uns nutzen

Wenn die obige Prozedur abgeschlossen ist, dürfen gefundene Tiere gern zusätzlich auf Facebook gepostet werden. So wird die Chance vergrößert, dass jemand sein vermisstes Tier schnell wiederfindet. Hier freuen wir uns über eine kurze Information, falls sich Hinweise ergeben oder die Besitzerin/der Besitzer sich meldet.

Falls Sie ein gefundenes Tier ohne Meldung an das örtliche Ordnungsamt, an die örtliche Polizei oder an das Städtische Tierheim Duisburg bei sich behalten, handelt es sich um den Tatbestand der Fundtierunterschlagung, die mit einer Strafe geahndet werden kann. Bitte denken Sie daran: Das Tier wird von seinen Besitzern wahrscheinlich schmerzlich vermisst – falls nicht, ist es auch bei uns in den besten Händen.

Sollte das Tier außerhalb unserer telefonischen Erreichbarkeit gefunden werden, können Sie unseren Notdienst über einen Anruf bei der Polizei anfordern.

Besonders traurig ist es, wenn ein bereits verstorbenes Haustier auf der Straße oder in Parkanlagen aufgefunden wird. Melden Sie dies bitte der Polizei oder den Wirtschaftsbetrieben Duisburg. Diese leiten den Auftrag zur Abholung des Tieres direkt an uns weiter.

Für tote Wildtiere sind die Wirtschaftsbetriebe Duisburg zuständig.



Vorstand und Tierheimteam danken ...

KODI



Was findet Selma noch schöner, als bei Sonnenschein eine Runde im Pool zu drehen? Richtig: Die Futterspende von [KODi - der Haushaltsdiscounter](#) in Empfang zu nehmen. Ein Teil der Leckereien wurde direkt gestern von unseren Schützlingen weggeschlemmt. Ein großes Dankeschön für diese tolle Aktion von unserem Team und natürlich von unseren Vierbeinern.

as_20200627

Katzenkastrationen - Wir brauchen Ihre Hilfe



https://www.gut-fuer-duisburg.de/projects/81728?utm_campaign=user_share&utm_medium=epo-client-donation-form&utm_source=Email

Kopieren Sie bitte obigen Link in die Adresszeile Ihres Browsers. Sie gelangen unmittelbar auf unsere Spendenseite bei betterplace.org

Wir brauchen Ihre Hilfe!

Jährlich werden durchschnittlich 800 Katzen als Fundtiere in das Duisburger Tierheim gebracht. Viele der Katzen sind trächtig und bringen im Tierheim ihre Jungen zur Welt. Nur ein sehr geringer Teil der gefundenen Katzen wird wieder vom Besitzer abgeholt. Die meisten Tiere wurden entweder ausgesetzt oder es handelt sich um Tiere, welche ohne menschliche Obhut aufgewachsen sind.

Verwilderte Katzen haben es besonders schwer, da sie oft schlecht zu vermitteln sind. Diese Katzen sind weder Wohnungen noch menschliche Zuwendung gewöhnt. Sie verfügen über einen ausgeprägten Fluchtreflex und führen tagein, tagaus einen harten Kampf ums Überleben – und das ganz im Verborgenen. Viele von ihnen sind krank und unterernährt. Parasiten und Infektionen schwächen ihre mageren Körper. Die Überpopulation von Katzen ist ein ernsthaftes Problem für Tier- und Artenschutz.

Mit Ihrer Hilfe haben wir in der Vergangenheit durch die regelmäßigen Kastrationsaktionen verwildeter Hauskatzen viel Tierleid erspart. Die Kastration von weiblichen und männlichen Katzen ist ein Routineeingriff. Helfen Sie uns auch in diesem Jahr, die Arbeit des Tierschutzzentrum Duisburg e. V. zu unterstützen und spenden für die Kastration von frei lebenden Katzen.

Vielen Dank!

ml_20200605

Mit einer Patenschaft Tieren helfen ...



Haben Sie schon ein Geschenk für Geburtstage oder besondere Anlässe Ihrer Lieben?

Selma empfiehlt als Geschenk zu jedem Anlass eine Tierpatenschaft - sie möchte nämlich auch endlich eine haben. Mit einer Patenschaft machen Sie nicht nur der beschenkten Tierliebhaberin/dem beschenkten Tierliebhaber eine Freude, sondern unterstützen auch unser Tierschutzzentrum Duisburg e. V. mit dem Städt. Tierheim Duisburg in diesen turbulenten Zeiten. Alle Infos und den Flyer als Download gibt es hier: [https://tierheimduisburg.de/tipps-infos/pate-werden - Wir danken im Voraus.](https://tierheimduisburg.de/tipps-infos/pate-werden-Wir-danken-im-Voraus)

as/hl-20200507

Tiere brauchen Schutz vor großer Sommerhitze

23.06.2020



Keinesfalls sollten Tierhalter ihre Gefährten bei Hitze im Auto zurücklassen. Schon nach kürzester Zeit kann ein lebensgefährlicher Kreislaufkollaps drohen.

Die [anstehende Sommerhitze bedeutet für Haustiere eine Gefahr](#). Im schlimmsten Fall droht der Tod durch einen Hitzschlag. Der Deutsche Tierschutzbund empfiehlt Tierhaltern, stets für Schatten und frisches Trinkwasser zu sorgen und Haustiere nicht körperlich anzustrengen. Hunde oder auch andere Tiere dürfen keinesfalls allein im Auto bleiben, denn hier besteht akute Lebensgefahr.

„Tierhalter sollten ihre Haustiere bei den steigenden Temperaturen stets im Blick behalten, um mögliche Anzeichen von Überhitzung schnell zu erkennen“, sagt Dr. Moira Gerlach, Fachreferentin für Heimtiere beim Deutschen Tierschutzbund. „Dies können starkes Hecheln und Unruhe sein.“ Spätestens dann muss das Tier aus der Hitze gebracht werden. Nasse Handtücher um die Gliedmaßen helfen dabei, das Tier langsam runterzukühlen. Lebensgefährliche Kreislaufprobleme können sich durch stark gerötete oder sehr blasse Schleimhäute, flache Atmung, verlangsamte Reaktionen und apathisches Verhalten äußern. Dringende Warnsignale sind außerdem Gleichgewichtsstörungen. „Bei diesen Symptomen muss unmittelbar ein Tierarzt aufgesucht werden“, so Gerlach.

Schatten und Wasser sorgen für Abkühlung

Anders als der Mensch können viele Tierarten nicht schwitzen. Die meisten Haustiere regulieren ihren Wärmehaushalt über Trinken oder Hecheln. Deshalb ist jederzeit verfügbares frisches Trinkwasser wichtig. Außerdem braucht das Tier einen kühlen Schattenplatz, an den es sich stets zurückziehen kann. Große Anstrengungen sollten dringend vermieden werden. Mit Hunden sollte man deshalb in den kühleren Morgen- und Abendstunden Gassi gehen. Ein Hundepool kann für die Vierbeiner die nötige Abkühlung bringen; Katzen bevorzugen dagegen ein schattiges Plätzchen im Garten oder ziehen sich gern ins kühlere Badezimmer oder den Keller zurück. Wer Kaninchen oder Meerschweinchen im Außengehege hält, sollte immer prüfen, ob sich

ein großer Teil des Geheges den ganzen Tag über im Schatten befindet. Schattenspendende Häuschen, kühle Steinplatten oder feuchte aufgehängte Tücher können zusätzlich für Kühlung sorgen.

Das Auto wird schnell zur tödlichen Falle

Unter keinen Umständen dürfen Tiere alleine im Auto gelassen werden. Auch bei bedecktem Himmel oder geöffneten Fenstern steigt die Temperatur im Inneren rasch auf 50 Grad und mehr an und das Fahrzeug kann so schon innerhalb weniger Minuten zur tödlichen Falle werden. Passanten, die ein Tier in Not bemerken, sollten umgehend die Polizei oder auch die Feuerwehr informieren, um das Fahrzeug öffnen zu lassen, falls der Fahrzeughalter oder Fahrer nicht schnell genug gefunden werden kann.

Weitere Tipps auf: www.jugendtierschutz.de/hitze

Quelle: Deutscher Tierschutzbund e. V. - Bonn - 20200623

Hitzeschutz auch für Weidetiere

Auch Tieren auf der Weide macht die Hitze zu schaffen:

Pferde, Schafe oder Rinder sollten immer die Möglichkeit haben, sich in den Schatten zurückzuziehen. Zu jeder Zeit muss ausreichend Wasser in der Tränke vorhanden sein. Nicht vergessen werden darf, dass bei Hitze die Futtergrundlage auf der Weide abnimmt und die Tiere so unter Umständen zugefüttert werden müssen.

Quelle: Deutscher Tierschutzbund e. V. - Bonn - 20170517

"Kollege Hund" im Home Office

Aktionstag „Kollege Hund“ (25.06.2020)

Tipps für den Hund im Homeoffice

19.06.2020



Der Deutsche Tierschutzbund ruft für den 25. Juni zur Teilnahme am Aktionstag „Kollege Hund“ auf.

Anlässlich des [Aktionstags „Kollege Hund“](#) am 25. Juni werden wieder viele tierische Kollegen die Büros der Unternehmen bereichern. Einige werden allerdings aufgrund der aktuellen Situation gemeinsam mit ihrem Frauchen oder Herrchen im Homeoffice „arbeiten“. Der Deutsche Tierschutzbund gibt Tipps, wie der Arbeitsalltag mit Hund zu Hause gelingt.

„Auch Hunde, deren Halter bzw. Familien aktuell mehr zu Hause sind, erleben die momentane Situation als eine andere – auch ihr Alltag hat sich geändert“, sagt Verena Wirosaf, Fachreferentin für Heimtiere beim Deutschen Tierschutzbund. „Da Hunde hochsozial sind, werden sie ein Mehr an Zeit mit ihren Menschen genießen. Wenn zu Hause aktuell mehr Trubel herrscht oder die Stimmung angespannter ist, weil den Menschen die Decke auf den Kopf fällt, sollte man jedoch im Blick haben, dass sich solche Stimmungen auf Tiere übertragen können.“ Die Expertin weist auch deshalb darauf hin, dass der Hund sich im Homeoffice in sein Körbchen oder auf seine Decke zurückziehen können muss, ohne zum Beispiel durch Kinder gestört zu werden. Der Rückzugsort des Hundes sollte tabu sein. Neben den Ruhephasen braucht es aber auch ausgiebige Spaziergänge, natürlich angepasst an das Alter und den Gesundheitszustand des Hundes. Zudem bietet es sich an, den Hund in der Wohnung mit Kopfarbeit auszulasten. „Kleine Pausen, die man sich sonst vielleicht bei der Arbeit im Büro für den Hund nehmen würde, sollten natürlich auch im Homeoffice gemacht werden. Man kann den Hund beispielsweise Tricks beibringen oder ihn mit Futtersuchspielen beschäftigen“, so Wirosaf.

Wenn der Hund normalerweise nicht mit zur Arbeit kann, sollten Frauchen oder Herrchen ihn nicht vom einem auf den anderen Tag alleine lassen, wenn sie wieder normal zum Arbeiten ins Büro gehen. Das gilt insbesondere für Hunde, die vielleicht während der Corona- und Homeoffice-Zeit angeschafft wurden und das Alleinbleiben noch

nicht gelernt haben. Aber auch für Hunde, die es gewohnt waren, über ein paar Stunden allein zu sein, ist die Umstellung groß, da sie durch das Corona-bedingte Homeoffice über lange Zeit nahezu 24 Stunden mit ihrem Menschen verbringen durften. „Hier sollte man schrittweise üben bzw. den Hund wieder an die Situation heranzuführen. Die Zeit, die der Hund allein sein muss, sollte man langsam steigern“, sagt Wirosaf. „Hunde sollten allerdings auf keinen Fall länger als sechs Stunden allein sein müssen. Ideal ist es deshalb für die meisten Hunde, wenn sie mit ins Büro dürfen.“ Für diese Möglichkeit wirbt der Deutsche Tierschutzbund im Rahmen des Aktionstags „Kollege Hund“. Anmeldungen hierfür sind noch bis zum 25. Juni über die Website www.kollege-hund.de möglich.

Quelle: Deutscher Tierschutzbund e. V. - Bonn - 20200619

Chicco + 04/2020



Leider ist Chicco im April 2020 über die Regenbogenbrücke gegangen

Sein Gesundheitszustand verschlechterte sich von Tag zu Tag, so dass wir uns entschieden hatten, ihn gehen zu lassen. Er hatte viele Jahre im Tierheim Duisburg verbracht, denn er gehörte nicht nur aufgrund seiner

Rasse, sondern auch aufgrund seines nicht einfachen Verhaltens zu den Hunden, die keine große Chance auf Vermittlung hatten. Als er dann noch krank wurde und keine gute Prognose hatte, gab es aber in seinem Leben noch eine gute Wendung.

Trotz seiner schweren Diagnose Lymphdrüsenkrebs hatte Chicco das Glück, noch viele schöne Jahre in seiner Pflegefamilie verbringen zu dürfen. Unseren herzlichen Dank übermitteln wir den Angehörigen der Pflegestelle, die Chicco über viele Jahre wie ein Familienmitglied aufgenommen, betreut und für ihn gesorgt hatten. Des Weiteren bedanken wir uns sehr bei den Tierfreundinnen, die für Chicco Patenschaften übernahmen.

hl-20200620

Dies und das ...

Oranor



Oranor mit "Adoptivkind"

Oranor, eines unserer ehemaligen Sorgenkinder, ist im neuen Zuhause Adoptivpapa geworden und kümmert sich rührend um seinen neuen kleinen Freund.

as-20200628

Benny (Dolly) und Nala (Molly)



Wir haben zuckersüße Grüße von Dolly und Molly (jetzt Benny und Nala) erhalten. Beide haben sich gut eingelebt - Benny lässt sich sogar schon streicheln und für Leckerlies macht er alles. Nala ist noch ein bisschen schüchtern, verkriecht sich aber nicht und nimmt ganz normal am Alltag teil - sie bekommt die Zeit, die sie braucht.

as-20200626

Thyssen



Thyssen ist von dem Wetter jetzt schon platt wie eine Flunder. Seine bevorzugten Orte bei diesen Temperaturen sind kühle Plätzchen im Schatten und natürlich sein größter Favorit: Der Tierheim-Pool. So lässt es sich dann doch aushalten.

as-20200625

Buddha



'Klein' Buddha wiegt inzwischen 50 Kilo und es kommt noch was. Er hat sich wunderbar bei seinen Menschen eingelebt und ist ein wahrer Musterschüler.

as-20200614

Johnny



Einst war Johnny einer unserer Langzeitbewohner - heute liegt er in seinem eigenen Garten und knabbert fröhlich an seinem Knochen herum. Sein Beispiel zeigt uns, dass wir auch für unsere jetzigen Langzeitbewohner niemals die Hoffnung aufgeben sollten, denn auch für sie wartet irgendwo da draußen ein eigenes Zuhause.

as-20200603

Jamie



Diese wunderschönen Fotos von Jamie entstanden durch Zufall, als Jamies Tierheim-Mutti unterwegs einen befreundeten Fotografen traf. Der Zufall beschert ja in der Regel die schönsten Ereignisse, und so ist es auch mit diesen Fotos. Jamie ist ganz wunderbar getroffen, ein ganz großes Dankeschön an Herbert Bahn!

as-20200602

Mars



Mars ist dann mal weg - er ist heute in sein neues Zuhause eingezogen.
Alles Gute für die Zukunft.

as-20200601

Nacho



Unser Sorgenkind Nacho hat endlich ein wunderbares Zuhause gefunden. Er hat sich bereits gut eingelebt und wird mittlerweile ein fast ganz normaler Jungspund. Die Angst-Thematik wird ihn sicherlich noch

lange begleiten, dennoch sind bereits große Fortschritte erkennbar. Wir wünschen Nacho und seiner Familie alles Gute für die Zukunft.

as-20200531

Aktuelle Tierversmittlung



Wichtige Informationen zur Tierversmittlung und zum Besuchsverkehr

W i c h t i g – bitte lesen und beachten!

Seit dem 14.03.2020 ist das Tierheim Duisburg für Tierheimbesucherinnen/-besucher bis auf Weiteres wegen der Corona-Pandemie geschlossen!

Liebe Tierheimbesucherinnen und -besucher,

Pflege, Versorgung und Wohlergehen unserer Heimtiere hängen von einem gesunden und leistungsstarken Tierheimteam ab. Um unseren Tierheimbetrieb weiterhin störungsfrei gewährleisten zu können, sollte eine Übertragung des Coronavirus auf unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterbunden werden. Deshalb schlossen wir bis auf Weiteres unser Tierheim Duisburg am 14. März 2020 für Besucherinnen/-besucher.

Neuerungen ab Montag, 20.04.2020

Das Tierheim bleibt weiterhin geschlossen!

Eingeschränkte Tierversmittlung ab Montag, 20.04.2020 nach fest abgestimmten Terminen:

Wenn Sie sich für ein Heimtier interessieren, melden Sie sich bitte per E-Mail. Sie können gern direkt den unten zum Download angefügten Interessentenfragebogen verwenden, denn dieser ist eine Voraussetzung für die Vermittlung. Unsere Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter werden sich anschließend bei Ihnen melden und die weitere Vorgehensweise persönlich besprechen.

Senden Sie bitte den ausgefüllten Interessentenfragebogen für die jeweilige Tierart per E-Mail an

info@duisburger-tierheim.de
oder ausreichend frankiert per Briefpost an
Tierheim Duisburg
Lehmstraße 12
47059 Duisburg

Der Interessentenfragebogen steht nur zum Download bereit, ein Versand per Briefpost an Sie ist leider nicht möglich.

Download Interessentenfragebogen für

[HUNDE](#)

[KATZEN](#)

[KLEINE HEIMTIERE](#)

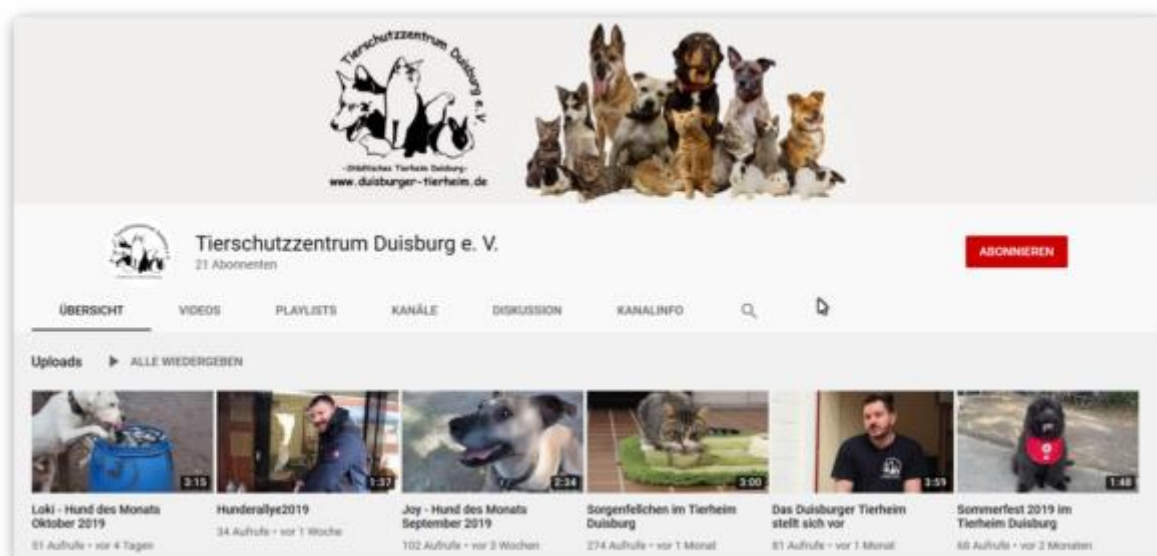
Unser Tierheimteam dankt für Ihr Verständnis

Duisburg, 20. April 2020

hl-20200420

Sonstiges ...

Tierheim DU auf Video/youtube.com





"Bewegte Bilder" mit und über unser Tierheim Duisburg sind jetzt auf [youtube.com](https://www.youtube.com) > Tierschutzzentrum Duisburg zu bestaunen. Zwischenzeitlich wurden neun Videofilme von Melissa, Madita und Ina gedreht. Sie findet man im Foto oben von links nach rechts, darunter ergänzen drei neue Videos die Auftritte des Tierschutzzentrum Duisburg e. V.:

unseren Hund des Monats Oktober 2019 "Loki",

die Hunderallye vom 06.10.2019,

unseren Hund des Monats September 2019 "Joy",

unseren Hund des Monats November 2019 "Paule",

die "Sorgenfellchen" im Tierheim Duisburg,

den Imagefilm "Das Duisburger Tierheim stellt sich vor" (s. u.) und

das Sommerfest im Tierheim Duisburg vom 11.08.2019

"Eisbär" - unser Sorgenfellchen im Duisburger Tierheim

Adventsbasar 2019 im Duisburger Tierheim

Wir sind besonders stolz darauf, unseren neuen Imagefilm präsentieren zu können. Der Film zeigt nicht nur Impressionen aus dem Tierheim-Alltag, sondern bietet dabei auch viele Infos zu unserer Tierschutzarbeit.

Melissa, Madita und Ina, drei Studentinnen der Universität Duisburg/Essen (UDE), haben keine Mühen gescheut, um das Filmmaterial zu erstellen, fleißig zu schneiden und diese "Kunstwerke" zu erstellen - Tausend Dank an euch.

Viel Spaß beim Ansehen.

as/hl 201908/202001

Termine ...



Für 2020 sind alle internen und externen Veranstaltungen in und mit dem Tierheim Duisburg wegen der Corona-Pandemie abgesagt.

IMPRESSUM

Tierschutzzentrum Duisburg e. V.
Städtisches Tierheim Duisburg
Neuenkamp
Lehmstraße 12
47059 Duisburg
Telefon: 0203 935509-0
Telefax: 0203 935509-2
E-Mail: info@duisburger-tierheim.de
Internet: www.duisburger-tierheim.de

Vertretungsberechtigter Vorstand:

Monika Lange, 1. Vorsitzende
Norma Puchstein, 2. Vorsitzende

Registergericht: Amtsgericht Duisburg
Registernummer: 23 VR 3980

USt-ID-Nr. DE222704070
Steuernummer: 134/5721/0708

Inhaltlich verantwortlich gemäß § 10 Absatz 3 MDStV:
Monika Lange, 1. Vorsitzende (Anschrift wie oben)

Redaktion:

(hl) Harald Lück, Vorstand Öffentlichkeitsarbeit

(as) Alexandra Schepermann (freie, ehrenamtliche Mitarbeit - facebook-Betreuung)

Tierheim-Öffnungszeiten (zurzeit wegen der Corona-Pandemie geschlossen - siehe dazu unsere Beiträge auf der Homepage)

(Di., Mi. und Fr.: 15 bis 18 Uhr)

(Sa., So., Feiertage: 15 bis 17 Uhr)

(Mo. und Do.: geschlossen (auch feiertags))

Telefonische Erreichbarkeit des Tierheims

Di., Mi. und Fr.: 12 bis 18 Uhr

Sa., So., Feiertage: 12 bis 17 Uhr

Mo. und Do.: 12 bis 17 Uhr

Spenden können Sie auch via Pay Pal

Spenden

Spendenkonto

Sparkasse Duisburg

IBAN: DE09 3505 0000 0264 0014 96

BIC: DUISDE33XXX

Sonderkonto “Alte und kranke Tiere”

Sparkasse Duisburg

IBAN: DE32 3505 0000 0205 0049 06

BIC: DUISDE33XXX

[Deine Daten ändern](#) | [Online Ansicht](#)

Tierschutzzentrum Duisburg e. V.
Lehmstr. 12 | 47059 Duisburg
copyright by Tierschutzzentrum Duisburg e. V.